

*Liebe Kinder, liebe Familien,
auch heute wollen wir euch wieder einen Vorschlag für die Feier eines Familiengottesdienstes zuhause machen.
Wir feiern Palmsonntag, Jesus zieht in Jerusalem ein und die Menschen jubeln ihm zu. Der Palmsonntag steht am
Beginn der Kar-Woche. Um zu zeigen wohin der Weg Jesus führt, hören die Erwachsenen in den Gottesdiensten
heute auch schon die "Passion", die Leidensgeschichte Jesu.*

*„Alles Gute, für den "Oster-Endspurt" und einen schönen Sonntag, wünscht
Stephan Lechtenböhrer*

Heute braucht ihr:

- Eine Kerze
- Streichhölzer / Feuerzeug
- Playmobil- oder Legofiguren, möglichst ein Esel, Bauklötze, bunte Tücher oder bunte Kindersocken

Anzünden einer Kerze

Wenn ihr mögt, zündet doch eine Kerze an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:

Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!

Kreuzzeichen

Wir sind zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsames Lied, z.B.

Wir feiern heut ein Fest https://www.youtube.com/watch?v=0JqIVnMCKZY&list=OLAK5uy_kEA-Yt6S_AwxcNpXm8rqqbbhmk3oYhYzl&index=13

Nun könnt ihr kurz still werden und überlegen: Was war letzte Woche so richtig gut? Was hat mich traurig gemacht oder geärgert? Erzählt einander von eurer Woche!

Gebet

Guter Gott,

wir sagen Dir Danke für das Gute, das Du uns schenkst (nochmal benennen...)

Du weißt, was uns ärgert / traurig macht / ängstigt (nochmal benennen...)

Du bist hier bei uns, wenn wir miteinander feiern, uns freuen, uns streiten und versöhnen. Darüber sind wir froh.

Amen.

Der Einzug Jesu in Jerusalem (erzählt nach dem Markusevangelium, Kapitel 11, Verse 1- 10)

Jesus geht mit seinen Freunden nach Jerusalem. Sie wollen dort das große Paschafest feiern: die Erinnerung an die Befreiung der Israeliten aus ägyptischer Gefangenschaft vor vielen hundert Jahren. Ein wichtiges, großes Fest. Die Menschen freuen sich: Jesus reitet auf einem Esel! Er ist bestimmt der Retter, der neue König, der sie von den römischen Fremdherrscher befreit. Denn so steht es in den alten religiösen Schriften: Gott schickt euch einen Retter, er zieht auf einem Esel in die Stadt ein. Die Menschen freuen sich. Sie grüßen ihn mit Zweigen: ein Empfang für einen König! Sie legen ihre Kleider auf sie Straße. So zeigen sie: wir wollen zu dir gehören, du sollst unser Retter, unser König sein!

Zum Nachdenken – Bibel verstehen

Jesus zieht nach Jerusalem ein. Auf einem Esel reitet er und die Menschen begrüßen ihn mit Jubel. Und sie legen ihre Kleider auf den Weg und reißen Zweige von den Bäumen. Es ist ein bisschen so, wie wenn in unseren Tagen ein wichtiger Politiker aus einem anderen Land zu Besuch kommt oder berühmte Menschen aus Film und Fernsehen. Dann wird ein roter Teppich ausgerollt und manchmal gibt es auch Blasmusik dazu. Die Menschen glauben, dass Jesus von Gott gesandt ist und Ihnen Frieden bringt. Daher freuen sie sich.

Wenn ihr mögt, könnt ihr die Szene nachstellen. Baut aus Bauklötzen die Stadtmauer von Jerusalem (mit einem Tor) und lasst Jesus auf dem Esel zum Tor reiten. Legt bunte Tücher oder auch bunte Kindersocken auf den Weg. Stellt andere Figuren an den Weg, die Jesus zujubeln. Ihr könnt auch das nachfolgende Lied dazu singen.

Wir überlegen gemeinsam. Wer ist Jesus für uns? Würde ich ihm auch zujubeln und wenn ja warum?

Gemeinsames Lied, z.B.

Unser Lied nun erklingt

Unser Lied nun erklingt, Alle Welt dir nun singt,
Alle rufen dir zu, Singen: heilig bist du!

Refrain:

Heilig, heilig, heilig bist du! Heilig, heilig, heilig bist du!

Sieh die herrliche Welt, Sieh die Blumen im Feld,
Hör die Vögel im Wald, Nun ihr Loblied erschallt!

Refrain

Auch wir Kinder sind da, Eine fröhliche Schah
Und wir tragen im Chor Unser Loblied dir vor!

<https://www.youtube.com/watch?v=3DSK6HaytR4>

Wir nehmen alles was uns gerade beschäftigt und auch alle Menschen, die uns wichtig sind und an die wir gerade denken, mit in das Gebet, das Jesus uns beigebracht hat:

Vaterunser

Ihr könnt jetzt das Vaterunser gemeinsam beten – oder singen.

Segen

Gott, wir bitten Dich:

Segne uns und beschütze uns so, wie ein Dach ein Haus vor Sturm und Regen schützt (*Hände als „Dach“ über der Kopf halten*)

Sei uns ganz nahe (*sich selbst umarmen*)

Und schenke uns Fröhlichkeit. (*jubeln!*)

Und dazu segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ihr könnt einander nun ein Segenskreuz auf die Stirn zeichnen.

Gemeinsames Lied

Komm Herr segne uns https://www.youtube.com/watch?v=krDSEwBDmg&list=OLAK5uy_kr1mJOEaQut-DWRmju0PY0_2eizlUt-zs&index=23

Ideen für hinterher

Vielleicht möchtest Du das Bibelbild, das zum Evangelium passt, ausmalen?

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/galleries/ausmalbilder/Palmsonntag_B.pdf